

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Entwicklung interaktiver Medien

Bewerbungsfrist: 05.03.2025

Die Professur ist im **Advanced Media Institute (AMI)** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs- voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in Informatik, Medieninformatik, Digitale Medien, Interaction Design oder einem verwandten Fach der interaktiven Mediensysteme. Sie haben eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit oder hervorragender fachbezogener Arbeit in der Praxis. Diese wird durch eine Promotion nachgewiesen. Es gelten die Einstellungs voraussetzungen für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des § 36 HG NRW. Darüber hinaus wird eine mindestens fünfjährige fachbezogene Berufstätigkeit erwartet, wovon mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule liegen.

Fachkompetenzen

Als Bewerber*in auf die Professur „Entwicklung interaktiver Medien“ müssen Sie über umfassende Kenntnisse in der Medieninformatik insbesondere im Bereich der interaktiven Medien verfügen, welche technisches Wissen mit kreativen und analytischen Fähigkeiten verbinden. Sie sind vertraut mit den speziellen Anforderungen an insbesondere nutzer*innenzentrierte Entwicklungsprozesse interaktiver Medien. Ihr Verständnis umfasst die Anforderungen menschlicher Interaktion und Kommunikation an technische Systeme, sowie innovative medientechnologische Umsetzungsmöglichkeiten. Beim Entwurf und der Umsetzung interaktiver Medien haben Sie vertieftes Interesse an der Weiterentwicklung des aktuellen Standes der Forschung und Technik. Sie verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse von Gestaltungsprinzipien und Vorgehensweisen in der Medienproduktion.

Ein weiteres Kompetenzfeld ist das Interaktionsdesign und die User Experience (UX) im Rahmen mensch-zentrierter Entwicklungsprozesse. Als Bewerber*in sollten Sie fundierte Kenntnisse im Bereich Entwurf, Gestaltung, der Umsetzung und Evaluation von Systemen in unterschiedlichen Nutzungs-, Interaktions- und Gerätekontexten mitbringen. Für die Evaluation interaktiver Medien verfügen Sie über Kenntnisse der Methoden des Usability-Testing, um Einblicke in das Nutzer*innenverhalten zu gewinnen und fundierte Entscheidungen zur Weiterentwicklung von Medienprojekten zu treffen.

Neben den genannten Kernkompetenzen haben Sie nachgewiesene Erfolge in der Entwicklung und Umsetzung anspruchsvoller Projekte im Bereich Interaktive Medien. Dies kann durch praktische Projekte, Veröffentlichungen oder Erfahrungen in der Industrie belegt werden. Interdisziplinäre Kompetenzen ermöglichen es Ihnen, komplexe mediale

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Florian Niebling

T: +49 2261-8196-6108

E: florian.niebling@th-koeln.de

Projekte zu betreuen und Studierende umfassend auf die Herausforderungen der digitalen Medienlandschaft vorzubereiten.

Erfahrung in der Lehre, insbesondere im Umgang mit praxisorientierten und forschungsnahen Lehrformaten, rundet das gewünschte Profil ab. Die Fähigkeit, theoretisches Wissen mit praktischen Anwendungen zu verknüpfen und dies in einem didaktisch ansprechenden Format zu vermitteln, ist essenziell für den Erfolg der Professur.

Forschungskompetenzen

Erwartet werden fachbezogene Publikationen, Vorträge oder Projekte zur wissenschaftlichen Forschung zu den oben genannten Themenbereichen und Handlungsfeldern. Ebenfalls sind Forschungsleistungen in anderen, innovativen Schnittstellen- und Transferbereichen im Spannungsfeld der interaktiven Medien denkbar.

Sie besitzen die Fähigkeit Drittmittel einzuwerben. Erfahrungen in der Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten sind wünschenswert, Erfahrung in internationaler Zusammenarbeit von Vorteil. Sie können belegen, dass Sie in der Lage sind, das Forschungsprofil der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft und der TH Köln als Ganzes weiter auszubauen.

Internationale Kompetenz

Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen Sprache auf erstsprachlichem Niveau. Sollten Sie die deutsche Sprache nicht auf erstsprachlichem Niveau beherrschen, verfügen Sie beim Bewerbungsgespräch über Deutschkenntnisse auf Niveau GER B1 und bei Dienstantritt dann GER B2. Zusätzlich müssen Sie am Ende der Probezeit das Niveau GER C1 nachweisen.

Sie verfügen über mindestens sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift mit der Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abzuhalten. Englischsprachige Veröffentlichungen oder entsprechende Berufserfahrungen im internationalen Bereich sind gewünscht und stärken die Internationalisierungsbestrebungen der Hochschule.

Sie besitzen wünschenswerterweise Erfahrung im Aufbau von internationalen Kooperationen. Ein bestehendes internationales Netzwerk sowie Kontakte in fachliche Communities sind von Vorteil.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die TH Köln engagiert sich im Bereich qualitativ hochwertiger Lehre. Die projektbasierte Struktur der Bachelor-Studiengänge der Lehrinheit Informatik, sowie der Master-Studiengänge "Medieninformatik" und "Digital Sciences" mit ihrer Ausrichtung auf forschendes Lernen gehören zum Selbstverständnis der Lehrinheit Informatik in der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft. Wir erwarten daher die Bereitschaft zu kompetenzorientierter Lehre und zur Schaffung von aktivierenden Lernarrangements in einem praxisnahen Lernraum.

Theorie und Praxis sollen angemessen verknüpft sein, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Die*der Bewerber*in sollte über eine hohe pädagogische Eignung und Motivationsfähigkeit in der Vermittlung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Theorien verfügen.

Wünschenswerterweise verfügen Sie über Lehrerfahrung. Sie können Lehrinhalte lernzielorientiert sowie adressaten- und situationsgerecht vermitteln. Insbesondere interessiert es Sie, komplexe Inhalte aus realen Projekten (auch mit Studienanfängern) zu erarbeiten. Eine Auseinandersetzung mit der Rolle der Digitalisierung in der Gesellschaft ist wünschenswert.

Managementkompetenzen

Erwartet werden Planungs-, Organisations- und Führungskompetenzen, die beispielsweise durch die Leitung von Entwicklungs-, Community- oder Forschungsprojekten sowie Abteilungen und Teams oder unternehmerische Tätigkeiten zu belegen sind. Motivation, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten im Umgang mit Kollegen*innen und Mitarbeitern*innen sind selbstverständlich. Die gesuchte Persönlichkeit soll eine eigene zukunftsweisende Perspektive zur Entwicklung des Lehr- und Forschungsgebiets Medieninformatik aufweisen und im Selbstmanagement eine geeignete Roadmap entwickeln können.

Wir gestalten die Studiengänge der Informatik kontinuierlich weiter und erwarten, dass auch Sie sich durch Engagement in der Selbstverwaltung (insb. Gruppenleitung und Studiengangsführung) für Forschungstransfer und Industrie-Kooperationen stark machen und

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Florian Niebling

T: +49 2261-8196-6108

E: florian.niebling@th-koeln.de

entsprechende Netzwerke mitbringen. Wir am Campus Gummersbach freuen uns über Menschen, die Ihre eigenen Ideen mit unseren integrieren und umsetzen, um die Studiengänge im Bereich der Informatik zukunftsfähig zu positionieren und weiterzuentwickeln. Eine aktive Mitwirkung an der Reakkreditierung der Studiengänge Informatik und Medieninformatik wird von großer Bedeutung sein.

Soziale Kompetenzen

Sie verfügen über Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und kooperieren mit den Mitarbeiter*innen der Fakultät und externen Einrichtungen. Sie haben die Bereitschaft zum Aufbau und zur Pflege von Informations- und Kontaktnetzen. In der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft wird besonderer Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung sowohl von Studierenden als auch von Mitarbeiter*innen gelegt. Erwünscht sind die Expertise und Fähigkeit, internationale und interdisziplinäre Kooperationsprojekte anzubahnen und zu leiten. Ein sensibler und reflektierter Umgang mit kultureller Diversität und der Vielfältigkeit unserer Studierenden und Mitarbeitenden wird vorausgesetzt.

Sonstige Kompetenzen

Sie sollten Interesse an der Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und externen Einrichtungen auch über die Grenzen des eigenen Fachgebietes hinaus mitbringen. Die Bedeutung der Digitalisierung als innovativer Treiber in verschiedensten Anwendungsgebieten und Branchen und die daraus resultierende Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden von Ihnen erkannt. Die Kooperation mit angrenzenden Fachgebieten in Forschung und Lehre wird von und ausdrücklich gewünscht. Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie die Potenziale inter- und transdisziplinärer Kooperation einschätzen können, um wirkungsvolle und innovative Beiträge zu globalen Zukunftsthemen zu leisten.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Besoldung der Professor*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Florian Niebling

T: +49 2261-8196-6108

E: florian.niebling@th-koeln.de

hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen mit der oben genannten Ansprechperson aus dem Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt, optimale Verarbeitung bei max. 5 MB):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule **tabellarisch** und **monatsgenau** dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Florian Niebling

T: +49 2261-8196-6108

E: florian.niebling@th-koeln.de